

Schützen blicken auf ein arbeitsreiches Jahr zurück

Hohe Investitionen in die Kleinkaliberanlage und in die Gaststätte

Iffezheim. Bei seiner Jahreshauptversammlung konnte der Kleinkaliberschützenverein (KKSv) Iffezheim auf der einen Seite auf ein sportlich und gesellschaftlich erfolgreiches Jahr zurückblicken, auf der anderen Seite waren große Investitionen auf der Kleinkaliberanlage zur Erfüllung der Sicherheitsauflagen nötig. Auch durch die Neuverpachtung der Gaststätte waren arbeitsreiche Wochen zu verzeichnen und ein erheblicher finanzieller Aufwand entstanden.

Aus den Sportberichten von Harald Huber (Jugend), Hartwig Kuhn (Luftdruckdisziplinen), Klaus Zoller (Kleinkaliber) und Kurt Peter (Sportpistole) waren für den Verein viele sportliche Erfolge bei Rundenwettkämpfen, Kreis-, Landes- und Deutschen Meisterschaften zu entnehmen. Vor allem die Jugend zeigte hervorragende Leistungen mit vielen Meistertiteln bei Kreis- und Landesmeisterschaften. So hatte sich Miriam Heise als Kreisjugendschützenkönigin für das Landeskönigschießen in Hohberg qualifiziert und verpasste dort mit einem zweiten Platz nur ganz knapp die Teilnahme am Bundeskönigsschießen in Leipzig. Lara Leuchtner und Amelie Ziegler lösten bei den Landesmeisterschaften gleich drei Tickets zu den Deutschen Meisterschaften in München auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück. Lara Leuchtner erreicht mit dem Luftgewehr mit 186 von 200 möglichen Ringen Platz 88 von 172 Schützinnen. Amelie Ziegler startete mit der Luftpistole und der Sportpistole. Mit der Luftpistole erreicht sie einen fantastischen 4. Platz und verpasst nur um einen Ring Platz drei. Mit der Sportpistole belegt sie mit einem 18. Platz eine hervorragende Platzierung im vorderen Drittel. In den Luftdruckdisziplinen wurden in Rundenwettkämpfen und Meisterschaften gute Ergebnisse erzielt. Für den Verein erfreulich ist der Zuwachs an Luftpistolenschützen und Luftgewehrschützinnen, so dass eine zweite Damenmannschaft seit 2018 an den Rundenwettkämpfen teilnimmt. Durch die Sperrung der Kleinkaliberanlage waren die Wettkampf und Trainingsmöglichkeiten erschwert, da immer bei anderen Vereinen auswärts trainiert werden musste.

Oberschützenmeister Christoph Neher berichtet von den arbeitsreichen Tagen, die bei der Renovierung der Gaststätte und dem Bau der sicherheitstechnisch vorgeschriebenen Hochblenden auf dem Kleinkaliberstand anstanden. In der Gaststätte wurde nach Ende des Brauereivertrages eine neue Theke eingebaut und auf dem Kleinkaliberstand wurden nach der Fertigstellung der Betonarbeiten durch die Firma Merkel in nur 5 Tagen in 267 Arbeitsstunden durch die Vereinsmitglieder die Holzverkleidungen montiert. So konnte pünktlich zum Schützenfest nach Abnahme des Schießstandes durch den Sachverständigen wieder der Betrieb aufgenommen werden. Neben dem Ostereierschießen und dem Schützenfest hat der KKSv Iffezheim im Oktober den Kreiskönigsball ausgerichtet. Auch der Partnerschaftsbesuch durch die Schützenkameraden aus Hönow war wieder ein gelungenes Ereignis, bei dem man sich über viele sportliche Themen austauschte.

Schatzmeister Wolfgang Leuchtner berichtet über die finanzielle Belastung, die dem Verein durch die Renovierung der Gaststätte und den Baumaßnahmen auf dem Kleinkaliberstand entstanden sind. Ohne die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Iffezheim (Kleinkaliberstand) und die in vielen Arbeitsstunden durch die Mitglieder erbrachte Eigenleistung wären diese Baumaßnahmen kaum möglich gewesen. Nun gilt es durch die Einnahmen aus dem Schützenfest und vor allem aus der Rennbewirtung im August einen Teil der Schulden zu tilgen.

Satzungsgemäß standen in diesem Jahr Neuwahlen der Vorstandschaft an. In ihren Ämtern bestätigt und gewählt wurden: Oberschützenmeister (OSM) Christoph Neher, Schützenmeister und Sportleiter Alexander Leuchtner, Schatzmeister Wolfgang Leuchtner, Schriftführerin Helga Kuhn, Jugendreferent Harald Huber, Kleinkaliberreferent Klaus Zoller, Luftdruckreferent Hartwig Kuhn, Pistolenreferent Kurt Peter, die beiden Beisitzer Sabine Müller und Michael Merkel und die Kassenprüfer Waltraud Neher und Hubert Schneider. In den weiteren Ämtern fand eine Umstrukturierung statt. Pistolenreferent Kurt Peter erhält mit Ralph Kinze einen Stellvertreter. Die Jugend wird künftig durch Elias Ziegler als Jugendreferent vertreten. Dafür scheiden Jürgen Barth und Markus Rauenbühler aus der Vorstandschaft aus. OSM Christoph Neher bedankt sich bei den beiden für die langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft.

Verdiente Mitglieder des Vereins wurden geehrt. Bürgermeister Christian Schmid übergab als neuer Rathauschef an Kurt Lorenz und Günter Kastl die Ernennungsurkunden zum Ehrenmitglied.

Die Verbandsehrungen nimmt OSM Neher vor. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund (DSB) erhalten Otto Himpel und Klaus Zoller die Ehrennadel in Gold. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im DSB werden Klaus Hochstuhl und Kurt Zoller mit der Ehrennadel in Gold geehrt. Für besondere Verdienste erhält Pascal Kannapel die Ehrennadel des Vereins in Bronze.

An wichtigen Vereinsterminen sind dieses Jahr am 14. und 18. April das Ostereierschießen, am 13. und 14. Juli das Schützenfest, am 20. und 21. Juli das Pfarrfest, am 24., 25. und 28. Juli die Rennbewirtung, vom 2. bis 6. Oktober der Partnerschaftsbesuch und am 30. November die Königsfeier des KKSv Iffezheim zu verzeichnen.